

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
9. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND OST-
/WESTANGELEGENHEITEN**

Sitzungsdatum: Donnerstag, 23.05.2019
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:42 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes,
Stadtplatz 34,
2. Stock, Zimmer 217

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------|----------------------|
| 1 | Marke Nordoberpfalz-Beitritt Förderverein | Sg. 01/055/14-
20 |
| 2 | Vorstellung vhs2business | Sg. 01/057/14-
20 |
| 3 | Bericht zur Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung | Sg. 01/056/14-
20 |
| 4 | NEW-Kommunikation | Sg. 01/058/14-
20 |
| 5 | Tourismus im Landkreis Neustadt und im Oberpfälzer Wald | Sg. 01/059/14-
20 |
| 6 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen | |

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ost-/Westangelegenheiten der Wahlperiode 2014 - 2020.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Marke Nordoberpfalz-Beitritt Förderverein

Frau Cornelia Gebell und Herr Christian Fröhlich stellen als Vertreter des Wirtschaftsclubs Nordoberpfalz die „Marke Nordoberpfalz“ vor, mit der Möglichkeit für den Landkreis Neustadt, dem Förderverein Nordoberpfalz e.V. beizutreten.

Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Landrat Andreas Meier bedankt sich für den Vortrag und er finde, es sei völlig richtig als Region Nordoberpfalz geschlossen aufzutreten, gleichzeitig dabei aber auch die Eigenständigkeit der einzelnen Kreise zu erhalten. Er fragt nach, was vom Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab bei einem Beitritt erwartet wird und was der Landkreis beitragen könne.

Frau Gebell teilt mit, dass man aktuell noch keine Mitgliederwerbung betreibe, da man noch abwarte, bis dem Wirtschaftsclub Nordoberpfalz die Gemeinnützigkeit zuerkannt werde. Geplant sei ein Jahresbeitrag von 100,00 € pro Privatperson und 200,00 € pro Unternehmen. Zudem hätten bereits einige Firmen signalisiert, das Projekt „Marke Nordoberpfalz“ unterstützen zu wollen.

Landrat Andreas Meier teilt hierzu mit, dieses Projekt ebenfalls unterstützen zu wollen.

Zur besseren Veranschaulichung präsentieren Frau Cornelia Gebell und Herr Christian Fröhlich den geplanten Werbespot zur Marke „Nordoberpfalz“ sowie ein Bildschirmfoto zu der geplanten Website.

Weitere auftretende Fragen und Anregungen zu dieser Website und zur Marke „Nordoberpfalz“ und deren Bedeutung für die Region werden von Frau Gebell und Herrn Fröhlich zufriedenstellend beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen, formuliert Landrat Andreas Meier sodann den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ost-West-Angelegenheiten empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, dass der Landkreis Neustadt an der Waldnaab dem Förderverein Nordoberpfalz beitritt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0

2 Vorstellung vhs2business

Frau Dagmar Bock, Firmenkundenberatung bei vhs2business und Herr Stefan Frischholz, Geschäftsführer der VHS Weiden-Neustadt gGmbH stellen das Projekt „vhs2business“ vor.

Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Kreisrat Roßmann fragt nach, ob man bei Bedarf in bestimmten Bereichen mit den VHS-Standorten in Eschenbach und Vohenstrauß zusammenarbeite.

Frau Bock antwortet, dass „vhs2business“ keine Abgrenzung sei und man eng zusammenarbeite und auch die Räumlichkeiten der VHS nutze.

Kreisrat Schopf betont, dass es mittlerweile zum Glück auch so sei, dass Unternehmen ihre Mitarbeiter fördern und Wissen ausbauen, jedoch die meisten Menschen nur das VHS-Heft beim Bäcker kennen würden. Er fragt daher nach ob es hier Möglichkeiten gebe, auf die Firmen zuzugehen beziehungsweise Kontakte zu knüpfen.

Frau Bock teilt mit, dass sie persönlich die Firmen anfare und das persönliche Gespräch suche und sie versuche, den Landkreis als Multiplikator für ihre Arbeit zu gewinnen.

Kreisrat Bergmann dankt für den Vortrag und teilt mit, dass ihm dieses Programm auch nicht bekannt gewesen sei und er finde es gut, hier auf die Firmen zuzugehen, jedoch fehlen ihm im Programm ein wenig die Klimaschutzkompetenzen und er regt an, dies in das Programm mit aufzunehmen, da Kompetenzen in diesem Bereich ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Region sei.

Frau Bock teilt mit, dass sie diese Anregung mit auf den Weg nehme.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Landrat Andreas Meier für den Vortrag und bittet, die Ausführungen von Frau Bock und Herrn Frischholz zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

3 Bericht zur Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

RARin Barbara Mädl berichtet über die aktuellen Projekte in der Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung für den Landkreis.

Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigelegt ist.

Kreisrat Bergmann moniert, dass beim flächendeckenden Erfassen des Netzausbaubedarfs nur die Straßenkilometer genutzt werden, da beim bestehenden Netz nach wie vor auch auf vielen Schienenkilometern noch Funklöcher vorhanden seien. Er fragt nach, ob zur Erfassung des flächendeckenden Bedarfs zum 5G-Ausbau auch die Schienenkilometer genutzt werden.

RARin Mädl teilt mit, dass zur Erfassung des Bedarfs zum flächendeckenden 5G-Ausbau die Schienenkilometer nicht mit genutzt werden.

Landrat Andreas Meier fügt hinzu, dass die Fläche erfasst werde und nicht das Straßennetz.

Kreisrat Schopf teilt mit, dass er berufsbedingt bereits eine solche Messung durchgeführt habe und es insbesondere im Vodafone/D2-Netz noch viele Bereiche mit großen Problemen gebe. Vor allem Berge und Täler würden hier ein Problem darstellen.

RARin Mädl teilt mit, dass bei der geplanten, flächendeckenden Erfassung neben den großen und kleinen Straßen auch Schotterwege mit abgefahren werden.

Landrat Andreas Meier bekräftigt, dass bei der geplanten Untersuchung der Bedarf zum 5G-Ausbau im Landkreis flächendeckend erfasst werde.

RARin Mädl fügt außerdem hinzu, dass für die Umsetzung des Netzausbaus grundsätzlich die Kommunen zuständig seien und hierzu gegebenenfalls Fördermittel bereitstehen.

Kreisrat Bergmann regt dennoch an, auch im Hinblick darauf, dass es nicht viele Schienenkilometer im Landkreis gebe, diese zur Erfassung des flächendeckenden Netzausbaubedarfs mit zu nutzen.

Kreisrat Bergman fragt bezüglich der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Kommunen im Hinblick auf die Gewerbeflächenvermarktung nach, in wieweit man hier in Kontakt mit der Stadt Weiden stehe.

RARin Mädl teilt mit, dass hier in erster Linie die Zusammenarbeit mit den Kommunen im Landkreis gemeint sei und man bei der Vermarktung von Gewerbeflächen auch mit der Stadt Weiden in Konkurrenz stehe.

Kreisrat Bergmann teilt mit, dass er hellhörig werde, wenn hier von Konkurrenz gesprochen werde, da es doch zweitrangig sei, ob ein Unternehmen nach Neustadt, Weiden oder Tirschenreuth gehe und verweist dabei auch auf den Tagesordnungspunkt 1 „Marke Nordoberpfalz“.

Landrat Andreas Meier antwortet, dass es zunächst eine Dienstleistung unseres Landkreises für unsere Gemeinden sei, die eigenen Gewerbeflächen zu vermarkten und es nicht die Aufgabe des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab sei, die Gewerbeflächen in Weiden zu vermarkten.

Kreisrat Dr. Preißer verweist auf die gute Zusammenarbeit in unserer Region, aber Konkurrenz belebe auch das Geschäft.

RARin Mädl teilt mit, dass es doch verständlich sei, eine Unternehmensansiedlung in der eigenen Region anzustreben und der Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab hierbei sicher nicht der einzige sei.

Landrat Andreas Meier bedankt sich für den umfassenden Vortrag und nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet er, die

Ausführungen von RARin Barbara Mädl zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

4 NEW-Kommunikation

Herr Hannes Gilch, Regionalmarketer, berichtet über die bisherige Kommunikation und die künftige Ausrichtung des Landkreises mit der Marke NEW.

Der Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat 2018 gemeinsam mit der Agentur Embassy aus Berlin einen Markenbildungsprozess durchgeführt. Die neue Marke NEW wurde im Januar 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Kreisrat Bergmann fragt bezüglich der geplanten, bayernweiten Imagekampagne nach, ob man hier bewusst nur auf Bayern gesetzt habe oder auch andere Großstädte und Ballungszentrum außerhalb Bayerns im Blick habe.

Herr Gilch teilt mit, dass die Imagekampagne zunächst auf Bayern beschränkt sei, da aktuell noch ausprobiert und getestet werde und eventuelle finanzielle Verluste während dieses Approximationsprozesses so gering gehalten werden können.

Kreisrat Dr. Preißer fragt nach, ob die Co-Branding-Produkte zur Nutzung auch digital verfügbar seien.

Landrat Andreas Meier bestätigt dies.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Landrat Andreas Meier für den Vortrag und bittet darum, die Ausführungen von Herrn Hannes Gilch zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Frau Christina Kircher, Tourismusreferentin des Landkreises, berichtet über die aktuellen Tourismus-Projekte im Landkreis und im Oberpfälzer Wald.

Veranschaulicht wird der Vortrag durch eine PowerPoint-Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Landrat Andreas Meier bedankt sich für den Vortrag und nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bittet er, die Ausführungen von Frau Christina Kircher zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

6 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Andreas Meier beendet um 16:42 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ost-/Westangelegenheiten.

Andreas Meier
Landrat

Marcel Weidner
Schriftführung